

Bonstetten



Pfarrrei St. Mauritius Bonstetten, Stallikon, Wettswil, Stallikerstrasse 2,
8906 Bonstetten, Tel. 044 700 00 11, www.kath.ch/bonstetten

Pfarrer: Bernhard Herzog
Stallikerstrasse 2
8906 Bonstetten

E-Mail: kath.bonstetten@swissonline.ch
Sekretariat: Susi Macchioni/Isabella Hollenstein
Tel. 044 700 00 11, (Mo-Fr 8.00–12.00 Uhr)

Gottesdienste

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 7. Oktober

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Eucharistiefieier

Opfer: Ärzte ohne Grenzen, Genf

Montag, 9. Oktober

19.30 Monatsandacht

Dienstag, 10. Oktober

19.30 Abendmesse

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 14. Oktober

Keine Vorabendmesse! Entfällt!

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Eucharistiefieier

*Opfer: miva Schweiz – Aufruf der
Schweizer Bischöfe*

Dienstag, 17. Oktober

19.30 Abendmesse

Während der Herbstferien

Vom 9. bis 22. Oktober 2017 **entfallen** die
folgenden wöchentlichen Andachten:

- Ökum. Morgengebet (Mittwoch)
- Rosenkranz (Donnerstag)
- Vorabendmesse (Samstag)

Gebetsanliegen der Schweiz. Bischöfe für den Monat Oktober:

«Der Herr der Heere wird auf diesem
Berg für alle Völker ein Festmahl
geben mit den feinsten Speisen, ein
Gelage mit erlesenen Weinen.» (Jes
25,6)

Ursachen für den Hunger in der Welt
sind Armut, Klimawandel, Naturkatas-
trophien, Kriege, korrupte Regierungen.
Mögen Mut und Hoffnung jene beglei-
ten, die sich für eine Welt ohne Hunger
einsetzen.

Aus der Pfarrei

SENIOREN-WANDERGRUPPE STALLIKON

Donnerstag, 12. Oktober, von 8.00 bis
16.00 Uhr, Seniorenwanderung.



Wanderweg Jonen-Bremgar-
ten

Für Details siehe «Anzeiger
aus dem Bezirk Affoltern»
und www.stallikon.ch

SENIOREN-NACHMITTAG

Donnerstag, 19. Oktober, 14.00 Uhr Ref.
Kirchgemeindesaal Wettswil

Film: «Emil Feuerabend»



FASTENOPFER DANKT

Liebe Pfarreiverantwortliche

Liebe Pfarreimitarbeitende

Herzlichen Dank Ihnen und allen Pfarreian-
gehörigen für die Unterstützung unserer
Fastenkampagne 2017.

Von Ihrer Pfarrei und aus Ihrem Pfarreige-
biet konnten wir vom 1. Januar bis 30. Juni
2017 Spenden verbuchen von **Fr. 9996.40**.
Ganz herzlichen Dank!

Zum Vergleich: Spenden Ihrer Pfarrei und
aus Ihrem Pfarreigebiet im Kalenderjahr
2015: Fr. 10 636.90
2016: Fr. 11 983.10



Aus Ihrem Pfarreigebiet hat Fastenopfer im ersten Halbjahr Spenden erhalten von

SPENDEN 2017

9'996.40 DANKE!

Mit Ihrer Unterstützung stärkt Fastenopfer Menschen

Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern, PC 60-19191-7, www.fastenopfer.ch



BAUERNREGELN FÜR OKTOBER

- Wenns im Oktober friert und schneit,
bringt der Januar milde Zeit.
- Ist der Oktober freundlich und mild, ist der
März dafür rau und wild.

KOLLEKTE AM 14./15. OKTOBER FÜR MIVA SCHWEIZ

Aufruf der Schweizer Bischofskonferenz zur Unterstützung von miva Schweiz:

Liebe Freundinnen und Freunde von **miva
Schweiz**

In immer kürzeren Intervallen folgt eine
Katastrophenmeldung auf die andere. Da-
mit geht einher, dass Katastrophen –
Kriegskatastrophen oder Umweltkatast-
rophen –, so schlimm sie auch sein mögen,
wegen neuer Ereignisse schnell aus den
Medien und somit aus dem Bewusstsein
der Öffentlichkeit verschwinden. Viele hu-
manitäre Krisen finden abseits der Auf-
merksamkeit der Medien statt und werden
daher nicht wahrgenommen. Das Leiden
jedoch ist für die Betroffenen tägliche Re-
alität, ein Alptraum, dessen Ende häufig
nicht abzusehen ist.

Es ist die Aufgabe der Hilfswerke, Leiden
zu mindern und möglichst langfristig zu
helfen.

Die Projekte von **miva Schweiz** bieten seit
85 Jahren Hand, dafür unseren Beitrag zu
leisten. Das Schweizer Hilfswerk stellt mit
geeigneten Transport- und Kommunika-
tionsmitteln lebensnotwendige Verbin-
dungen her und fördert so die Hilfe zur
Selbsthilfe. Denn Transport- und Kommu-
nikationsmittel bedeuten Austausch und
Begegnung, zwei wichtige Komponenten
für die Entwicklung in armen, abgelegenen
Gegenden der Welt.

Nur wenn Menschen zu Menschen kom-
men, wenn Waren und Wissen ausge-
tauscht werden, kann Veränderung voran-
getrieben werden und Neues entstehen.
Bauern benötigen Saatgut, Kranke Medi-
kamente und Bedürftige Beistand, auch
wenn sie weitab von einer Kirche wohnen.

Zusammen mit zahlreichen Pfarreien, Diö-
zesen und Nichtregierungsorganisationen
in den armen Ländern des Südens (Afrika,
Lateinamerika und Asien) engagiert sich
miva Schweiz gegen die allgemeine Hoff-
nungslosigkeit und für eine bessere Zu-
kunft vieler Bedürftiger. Dafür braucht
miva Schweiz auch Sie, liebe Gönnerinnen
und Gönner.

Wir empfehlen Ihnen das Hilfswerk mit der
Bitte um grosszügige Unterstützung.
Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spen-
de weitere, segensreiche Arbeit möglich
machen.

*Charles Morerod OP
Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg,
Präsident Schweiz. Bischofskonferenz
Erwin Tanner-Tiziani
Generalsekretär der
Schweizer Bischofskonferenz*